

TSV aktuell

ZEITUNG für MITGLIEDER

TURN - UND
Am Mühlgarten 2



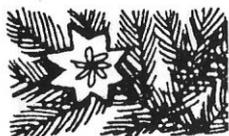
SPORTVEREIN 1878 E.V.
60431 Frankfurt am Main-Ginnheim

Nr. 4/96

Dezember 1996



Unsere „kleine Formation“ nach ihrem Auftritt auf dem Herbstball



**Allen Vereinsmitgliedern
ein frohes Weihnachtsfest
und alle guten Wünsche
für das neue Jahr !**



TERMINE:

So.	01.12.1996	15.00 Uhr Adventssingen des Gemischten Chores zugunsten des Vereins „Hilfe für krebserkrankte Kinder Frankfurt e.V.“
Mo.	02.12.1996	15.00 Uhr Nikolaus-Feier für Eltern-Kind-Turnen, Kinderturnen und die Bewegungsgruppe mit Musik
Sa.	07.12.1996	Weihnachtsfeier der Sportkegler/innen
Di.	10.12.1996	Weihnachtsfeier der Damengymnastik-Abteilung
Fr.	13.12.1996	Weihnachtsfeier und letzte Singstunde des Gemischten Chores
Fr.	13.12.1996	Weihnachtsfeier der Taekwondo-Abteilung
So.	15.12.1996	Abschlußfahrt der Wanderabteilung
Do.	19.12.1996	Weihnachtsfeier der Tanz-Abteilung
Sa./So.	17./18.01.1997	Reiki I
Fr.	24.01.1996	Kursbeginn Qi Gong
Fr.	31.01.1997	20.11 Uhr Große Premierensitzung
Sa.	01.02.1997	20.11 Uhr Fremdensitzung
Sa.	08.02.1997	20.11 Uhr Fremdensitzung
Mo.	10.02.1997	14.00 Uhr Kindermaskenball
Di.	11.02.1997	20.00 Uhr DISCO im Club
Sa./So.	31.05./01.06.1997	Reiki I
Sa.	12.07.1997	Sommerfest des TSV Ginnheim

**Kein Sportbetrieb im TSV Ginnheim
vom 21.12.1996 bis 5.01.1997**

**Redaktionsschluß
TSV aktuell 1/97:**

9. Februar 1997



Impressum

Herausgeber und Verleger:
Turn- und Sportverein 1878 e.V.,
Frankfurt am Main-Ginnheim;
Postanschrift: TSV 1878 e.V.,
Am Mühlgarten 2,
60431 Frankfurt am Main

Redaktion:
Doris M. Keil, Malapertstr. 3,
60320 Frankfurt am Main,
Tel. 0 69/55 99 45.

Gesamtherstellung:
KDS Infotex, Lilienthalallee 1,
80939 München
Postfach 201165, 80011 München

Der Bezugspreis für "TSV aktuell"
ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.



Zum Jahreswechsel



Das Jahr 1996 neigt sich seinem Ende zu. Die Mitgliederzahlen haben auch in diesem Jahr - erfreulicherweise auch bei der Jugend - wieder zugenommen. So hatte der Verein im Dezember 1256 Mitglieder.

So erfreulich der Mitgliederzuwachs ist, so schwierig wird es in den Übungsstunden, wenn z.B. bei Aerobic oder der neuen BBP-Gymnastik kaum noch Platz zum Bewegen bleibt. Hier müssen wir uns eine Teilung der Gruppen überlegen, ggf. mit verschiedenen Teilnehmern-Karten. Dafür müssen wir um Verständnis bitten.

An dieser Stelle möchte ich die „Neu-Ginnheimer“ begrüßen, die in der Platen-Siedlung zugezogen sind und von denen doch eine ganze Anzahl den Weg zu unserem Verein gefunden haben. Am 8. Juni fand ein (fast zu) großes Begrüßungsfest in der Platenstraße statt, an dem sich auch unser Verein den Neubürgern vorstellte und präsentierte. Die Resonanz war durchaus positiv.

Mit unseren Kindern besuchten wir in diesem Jahr wieder das Lohrbergfest am 11. Mai und das Gaukinderturnfest am 23. Juni. Das Sommerfest am 13. Juli war - trotz vieler Feiern an diesem Tag rund um Ginnheim - ein schöner Erfolg. Der Termin für das nächste Sommerfest ist übrigens schon festgelegt: Samstag, 12. Juli 1997. Sie können sich den Termin schon heute im Kalender notieren.

Obwohl die Zuschüsse der Stadt Frankfurt am Main aus verständlichen Gründen nicht mehr so fließen, konnte unser Technischer Ausschuß in der Woche nach Ostern eine neue Lautsprecheranlage im großen Saal installieren. Die ersten Veranstaltungen zeigten, daß die Akustik wesentlich besser geworden ist. Auch bei den Karnevalssitzungen am 31. Januar, 1. und 8. Februar 1997, für die Sie noch Karten bei Robert Börner (Tel. 51 58 65) bestellen können, wird sich dies positiv bemerkbar machen.

Auf dem Nachbargrundstück neben dem Clubhaus soll ein Wohngebiet entstehen. Hier steht der Vorstand in Verhandlungen mit dem Bauherrn wegen des nun mal vorhandenen Lärms, der von unseren Sportaktivitäten ausgeht und u.U. die neuen Nachbarn stören könnte. Lärmmessungen wurden bereits durchgeführt, und man muß sehen, wie der seit 1954 an dieser Stelle vorhandene Turnverein mit der jetzt beabsichtigten Bebauung übereinkommt.

Eine Abteilung konnte in diesem Jahr ein Jubiläum feiern: Die Tanz-Abteilung wurde 25 Jahre alt. Am 19. Oktober wurde dies würdig beim Genno-Ball gefeiert und Erich Glatthorn als Gründer der Abteilung sowie Heinzdieter Schukart als langjähriger Abteilungsleiter ausgezeichnet.

Neu eingeführt haben wir in diesem Jahr Geschäftszeiten. Die Kassierer stehen an jedem ersten und dritten Mittwoch im Monat von 18.00 bis 19.30 Uhr im Geschäftszimmer im Erdgeschoß des Clubhauses zu Ihrer Verfügung.

Zum Abschluß möchte ich Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 1997 wünschen. Bleiben Sie gesund und fühlen Sie sich bei uns im Verein bei Sport und Geselligkeit weiterhin wohl.

Dieter Fella, 1. Vorsitzender



Tanzen / TC Genno

Ihr Ansprechpartner: Heinzdieter Schukart, Tel. 53 13 85

Ein Abend voller Highlights Jubiläumsball des Genno ein voller Erfolg

25 Jahre TC Genno, das mußte gebührend gefeiert werden. Am 19. Oktober verwandelte sich die Turnhalle des TSV in einen Ballsaal. Der inzwischen schon zur Tradition gewordenen Herbstball sollte dieses Mal etwas ganz Besonderes werden, und das ist auch gelungen. Vor nahezu ausverkauftem Haus wurde den Zuschauern ein tolles Programm geboten, das keine Wünsche offen ließ.

Nach den ersten Tanzrunden zur Musik der schon fast als "Hausband" zu bezeichnenden TROXYS begann das Programm mit den jüngsten Mitgliedern des Tanzclubs: Die Kinderformation, bestehend aus 18 Mädchen im Alter zwischen 8 und 12 Jahren, hatte unter Leitung ihrer Trainerin Yvonne Heinemann ein Stück zur Musik Pink Panther einstudiert, das

vom Publikum mit großer Begeisterung aufgenommen wurde. Natürlich waren die Mädels ganz schrecklich aufgeregt, bis sie ihren ersten Auftritt hinter sich gebracht hatten. Im Gymnastiksaal, den Formationen als Garderobe diente, ging es zu wie im Taubenschlag. Aufgekratzt wie die Mädchen waren, hatte Yvonne alle Hände voll zu tun, um die Rasselbande zu bändigen.

Letztendlich ging alles gut und alle waren glücklich, ihre Vorstellung ohne Panne und größere Patzer hinter sich gebracht zu haben.

Nächster Höhepunkt war eine Standard-Show mit drei S-Klasse-Paaren, die ihre tänzerische Karriere allesamt im TC Genno begonnen haben. **Fritz und Helga Schreiber**, die im Oktober 1976, also vor nunmehr 20 Jahren (!) beim TC Genno mit dem Tanzen begannen. 2 ½ Jahre später starteten sie bei ihrem 1. Turnier in der E-Klasse. Die Klassen D, C und B durchtanzten sie in weiteren drei Jahren und stiegen zunächst in die A-Klasse auf. Dort ließen sie sich dann etwas Zeit, denn die beiden fühlten sich in dieser Klasse offensichtlich recht wohl. Dennoch, im November 1993 ließ sich der Aufstieg in die S-Klasse nicht mehr vermeiden.

Das Ehepaar **Helmut und Marianne Balsler** kam zwei Jahre später, im Oktober 1978, zum TC Genno und tanzte im April 1980 sein 1. E-Klassen-Turnier. Zusammen mit dem Ehepaar Schreiber wechselten sie im Jahr 1983 zum TC Rondo, da im hiesigen Tanzsportclub die Turnierabteilung aufgelöst wurde.

Dritte im Bunde waren **Dr. Wolfgang und Helga Kreutzer**, die Ende 1979 zum Genno stießen und bereits erste Erfahrungen in der E-Klasse gesammelt hatten. Nach nur 40 Turnieren schafften sie den Aufstieg in die A-Klasse und stiegen





Die Standardpaare nach ihrer Vorführung (v.l.n.r.):
Helga und Fritz Schreiber, Marianne und Helmut Balsler, Helga und Wolfgang Kreuzer

1987 in die S-Klasse auf. Leider zogen sie im Oktober 1981 nach Stuttgart und standen so unserem Verein nicht mehr zur Verfügung.

Zum 25. Geburtstag des TC Genno fanden sie sich alle wieder ein und boten ihrem "alten" Club eine hinreißende Standard-Show, die sie extra zu diesem Anlaß einstudiert hatten.



Ein Paar, das ganz sicher eine große Karriere vor sich hat: Stephan und Stephanie Branda

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war das Lateinpaar Stephan und Stephanie Branda, die atemberaubendes Lateintanzen boten. Die Zwillinge tanzen seit fünf Jahren zusammen und wurden im letzten Jahr in der Schülerklasse Landesmeister, süddeutscher Meister und Deutscher Meister. In diesem Jahr wechselten sie in die Juniorenklasse und wurden auf Anhieb 3. der Deutschen Meisterschaft. In Anbetracht der Jugend und des jetzt bereits hochklassigen Tanzes dieser beiden fragt man sich, wo sie wohl sein werden, wenn sie erst einmal erwachsen sind. Die Zuschauer zumindest staunten nicht schlecht, als sie solch hochklassiges Tanzen zu sehen bekamen.

Gegen 22.30 Uhr wurde es mystisch. Die Formation Ultrapink entführte die faszinierten Zuschauer in eine Traumwelt voller Fabelwesen. Sie hatten sich zu diesem besonderen Anlaß auch etwas ganz besonders einfallen lassen. Begeisterten sie in den vergangenen Jahren durch ihre verschiedenen Musical-Interpretationen und ihr Programm "Dance around the world", so wollte die Trainerin Lis Moufang diesmal einen ganz neuen, eigenen Weg mit ihrer Gruppe gehen, und



so entstand ihr erstes eigenes Tanztheaterstück: "Dreamland".

Zur Musik von Peter Gabriel und René Aubry entstand zunächst eine mysteriöse Landschaft, eine Traumwelt, die von den merkwürdigsten Wesen entdeckt, bevölkert und wieder verlassen wurde. Schlangen- und Feuermenschen, Waldgeister, Phantasievögel, ein Dämon auf Stelzen ... der Phantasie waren keine Grenzen gesetzt.

Mit diesem Stück erfüllte sich die Formation einen lang gehegten Wunsch: Einmal etwas ganz Eigenes, noch nicht Dagewesenes zu schaffen. Mit diesem Programm wollen die jungen Tänzer und Tänzerinnen im kommenden Jahr auch vor ein größeres, öffentliches Publikum treten und sozusagen auf Tournee gehen. Wer die Jugend/Turnierformation vermisst hat, der sei getröstet, denn Dreamland ist ein Werk, in dem beide Formationen integriert wurden.

Kurz nach Mitternacht wurde es noch einmal ganz heiß: Zur Freude vieler und zum Entsetzen einiger hatte die Formation ihrer Trainerin Lis, die in ihren runden Geburtstag reinfeierte, einen männlichen Stripper geschenkt, der vor tobendem

Saal seine Hüllen fallen ließ. Jeden freigelegten Körperteil durfte Lis dann, angefeuert vom Publikum, mit Bodylotion massieren. Das war dann wohl die Überraschung des Abends.

Durch das Publikum führte in bewährter Weise wieder Ernst Kuhnimhof, der auch teilweise die abgedruckten Bilder fotografierte.

Erstmals gab es diesmal auch eine umfangreiche Tombola, die in der ebenfalls zum ersten Mal von der Formation aufgebauten Sektbar stand. Alles in allem war der Jubiläumsball wirklich eine ganz runde Sache.

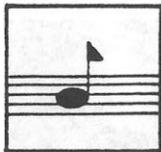
An dieser Stelle sei allen Helfern Dank gesagt, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre, sei es beim Kartenverkauf, bei der Zusammenstellung der Tombola, beim Einräumen, Dekorieren und wieder Ausräumen des Saals. Dank vor allem auch an die zahlreichen Spender für die Tombola.

Nun darf man gespannt sein, wie es im nächsten Jahr wird.



Hinter der Sektbar





Gemischter Chor

Ihre Ansprechpartnerin: Urula Bisenius, Tel. 52 60 64

Chorkonzert im Julie-Roger-Heim am 6. Oktober 1996

Anlässlich der Feier des Erntedank-Festes gab der Chor - unter Leitung von Herrn Professor Assmann - ein Konzert im Julie-Roger-Heim. Die Anregung dazu kam von Hans Schwinn, der seit einiger Zeit dort lebt. Hans Schwinn war mehr als 40 Jahre aktiver Sänger und Mitglied des TSV Ginnheim. Er war sehr erfreut und sichtbar berührt, daß sich fast der gesamte Chor eingefunden hatte. Die ihm noch bekannten Lieder sang er natürlich mit. Die anwesenden Heimbewohner sparten nicht mit Beifall, und der Heimleiter sprach die Hoffnung aus, daß der Chor bei nächster Gelegenheit wiederkommen möge.

Graue Partie: Der Chor hat beschlossen, die sonst im Herbst stattfindende "Graue Partie" auf nächstes Frühjahr zu verschieben.

Adventssingen

am 1.12.1996 - 15.00 Uhr

Unsere Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Erfreulicherweise haben wir bereits drei Wochen vor der Veranstaltung mehr als die Hälfte der Eintrittskarten verkauft.

Die **letzte Chorstunde** in diesem Jahr - zugleich **Weihnachtsfeier** des Chores - findet am **13.12.1996** statt. - Die erste Chorstunde im neuen Jahr ist am 10. Januar 1997.

Wir wünschen allen Lesern von TSV aktuell ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 1997.

Ursula Bisenius, Abteilungsleiterin

PS: Die Karten für das Adventssingen am 1. Dezember waren schon Mitte November ausverkauft!



Ralf Wieland

Versicherungsfachmann (BwV)

Hauptvertretung der
Frankfurter Allianz-Versicherungsgesellschaften

Raimundstr. 33

60431 Frankfurt

Telefon 069 - 51 61 60

Fax 069 - 53 39 25

Allianz



Vermittlung von

DKV-Krankenversicherungen
Wüstenrot-Bausparverträgen
Sachversicherungen
Lebensversicherungen
Unfallversicherungen
Kraffahrtversicherungen

*Anruf genügt!
Ich bin für Sie da.*



Versicherungsschutz mit Service
Ihr Versicherungskaufmann arbeitet
nach den Berufsregeln des
Bundesverbandes Deutscher
Versicherungskaufleute

Sportkegeln



Ihr Ansprechpartner: Werner Zeeh, Tel. 51 45 66

Clubspiele, Vereinspokal und eine Änderung in der Abteilungsführung

In den Punktspielrunden der Clubs stehen die Mannschaften von VKH und DSC 54/Fidelio nach dem siebten Spieltag auf sicheren Plätzen in den oberen Tabellenhälften. Nur VKH II in der Gruppenliga benötigt noch einige Siege, um von dem Abstiegsgefährdeten Platz wegzukommen.

VKH I in der Hessenliga hat als einzige Mannschaft bis jetzt alle Heimspiele überzeugend gewinnen können. Für die Mannen um Volker Keil bestehen gute Aussichten, ganz oben mitspielen zu können.

Die Fusion DSC 54 - Fidelio hat noch nicht die erwarteten Erfolge gebracht. Die richtige Besetzung der 1. Mannschaft scheint noch nicht gefunden.

Im Viertelfinale zum **Hessenpokal** mußte sich die ersatzgeschwächte Vereinsmannschaft gegen den Hessenmeister 1995, KV Offenbach, leider mit einer Heimgniederlage aus dem weiteren Wettbewerb verabschieden.

Die Hoffnungen auf weitere Teilnahme auf Landesebene ruhen nun nur noch auf der **Senioren-A-Vereinsmannschaft**, die in den vergangenen drei Jahren immer in der Endrunde stand und dabei 1994 bei den Deutschen Meisterschaften in Freiburg den dritten Platz erreichte!

Hier noch eine personelle Veränderung in der **Abteilungsführung**. Ina Knaab sieht sich leider aus familiären Gründen gezwungen, die Leitung der Kegelabteilung niederlegen zu müssen. Werner Zeeh als stellvertretender Abteilungsleiter und Kassierer übernimmt ab sofort bis zur Neuwahl die Kegelabteilung hinsichtlich der nicht sportlichen Belange.

Werner Zeeh

Letzte Meldung

Vereinsmannschaft Senioren A im Endlauf!

Am 16. und 17. November 1996 trat unsere Vereinsmannschaft Senioren A auf den Bahnen des Kegel- und Bowling-Vereins Kelsterbach zur Zwischenrunde

Einladung

für alle wahlberechtigten Keglerinnen und Kegler
zu einer

außerordentlichen Abteilungsversammlung

am **Mittwoch, 5. Februar 1997, 20.00 Uhr,**
im Saal B unseres Clubhauses.

Tagesordnung: 1. Neuwahl eines Abteilungsleiters
 2. Verschiedenes

Um rege Beteiligung und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Werner Zeeh, Abteilungsleiter

der Hessischen Vereinsmeisterschaft 1996/97 an.

Christoph Kappler und Wolfgang Wittker starteten mit 432 bzw. 451 Holz und legten damit den Grundstein für ein Super-Ergebnis. Die Mittelpaarung mit Volker Keil (399 Holz) und Rolf Köhler (373 Holz) zeigte sich nicht in ihrer besten Verfassung. Die beiden Schlußspieler Dieter Fella und Esser Willi spielten dann 439 bzw. 420 Holz, was insgesamt 2515 Holz ergab und das beste Ergebnis von allen 16 Mannschaften an diesem Spieltag und das zweitbeste an beiden Tagen war.

Der zweite Tag verlief nicht so gut. Alle Spieler brachten etwas schlechtere Resultate zustande als am Vortag. Bis zum Schluß mußte man mit angespannten Nerven warten, was die anderen Favoriten spielen würden, denn nur die vier besten Vereinsmannschaften der beiden Spieltage kommen in den Endlauf.

Mit dem letzten Wurf war der KV Offenbach holzgleich mit unserer Mannschaft. Da mußte das Abräumergebnis den Ausschlag geben, und siehe da, unsere Senioren sind Spitze!

Mannschaftsergebnisse

1. und 2. Durchgang

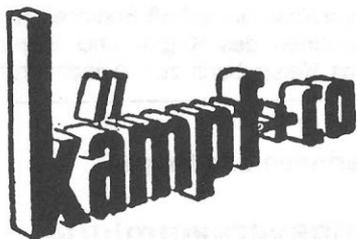
1. KV Mörfelden 2499 + 2490 = 4989 LP
2. KBV Kelsterbach 2434 + 2533 = 4967 LP
3. KV Aschaffenb. 2473 + 2483 = 4956 LP
4. TSV Ginnheim 2515 + 2411 = 4926 LP

Der vierte Platz berechtigt nun zum Endlauf am 14./15. Dezember 1996 in Wiesbaden. Der Sieger geht im nächsten Jahr auf die Deutsche Meisterschaft.

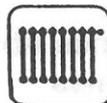
Wir wünschen unserer Vereinsmannschaft Senioren A Gut Holz und viel Glück beim Endlauf am 14./15. Dezember 1996 in Wiesbaden.

Doris M. Keil

HEIZUNG – LÜFTUNG – SANITÄR



Große Seestraße 32-34
60486 Frankfurt/M.
Tel. 0 69 / 77 05 46
Fax: 0 69 / 707 36 58



BERATUNG

PLANUNG

LIEFERUNG

AUSFÜHRUNG

von:

Neuanlagen
Altbausanierung
Fernwärme
Stadt- und Erdgas
Flüssiggasanlagen
Elektroheizung
Ölheizungen
Tankanlagen
Schornsteinsanierung
Fußbodenheizung
Brennwerttechnik

Service
Kundendienst
Reparatur
Wartung
Notdienst

Sanitäre Installation
Be- und Entwässerung
Wasseraufbereitung
Hebeanlagen
Feuerlöschanlagen

Keglerjugend

Euer Ansprechpartner: Volker Keil, Tel. 55 99 45



Jugendmannschaft zurückgezogen

Die Saison 1996/1997 begann vielversprechend. Wir konnten eine A-Jugendmannschaft melden, das sind die Jahrgänge 1979 - 1982, die in der Regionaliga A 1 spielen sollte. Der erste Turnierspieltag war auch gleich auf unseren Bahnen. Die vier Jugendlichen des KV Aschaffenburg erzielten mit 1572 LP das beste Gesamtergebnis.

In unserer Jugendmannschaft starteten nur drei Spieler: Lars Kopka erzielte 377 LP, Oliver Brochner 355 LP und Gabor Török 349 LP, das waren gute Ergebnisse.

Leider mußten wir nach diesem ersten Turnierspieltag unsere A-Jugendmannschaft zurückziehen, da zwei Jugendli-

che ihre Teilnahme abgesagt hatten. Lars, Oliver und Gabor sind nun für die vierte Herrenmannschaft des VKH vorgehen und haben auch zum Teil schon darin gespielt, und das erfolgreich!

Um eine **Jugendmannschaft** in der **Saison 1997/98** melden zu können, **suchen wir schon heute kegelbegeisterte Jugendliche** von 10 bis 18 Jahren.

Jugendtraining:

dienstags von 14.30 - 16.00 Uhr

Christoph und Inge Kappler sowie Renate Fella zeigen Euch, wie es geht.

Für Informationen stehe ich Euch gern zur Verfügung:

Volker Keil, Sportwart, Tel. 55 99 45

Kegelbahnen frei!

	17.00 - 20.00 Uhr		20.15 - 23.15 Uhr
Montag	1 Bahn	wöchentlich	---
Dienstag	2 Bahnen	wöchentlich	2 Bahnen
Mittwoch	---		14tägig
Donnerstag	---		14tägig
Freitag	1 Bahn	14tägig	wöchentlich
Samstag	---		14tägig
			wöchentlich

Achtung!

Kegelbahnvermietung ab 1. Januar 1997:

Gerd Heymanns

Am Weimarfloß 11 · 60431 Frankfurt am Main

Tel. 069 / 52 07 17 (pr.) · 069 / 4 20 93 - 262 (g.)



Gymnastik / Jazzgymnastik Gymnastik für Ältere

Ihre Ansprechpartnerin: Irmgard Kunze, Tel. 52 70 27

Ein Ausflug nach Heidelberg

Bei Nebel fuhren wir - die Damengymnastikgruppe - am 12. Oktober 1996 in Frankfurt los und wurden in Heidelberg mit strahlendem Sonnenschein empfangen. Das Sprichwort "Wenn Engel reisen..." hat sich wieder einmal bewahrheitet.

Heidelberg ist die Stadt in Deutschland mit dem mildesten Klima, so daß dort Palmen, Zitronenbäume und Korkeichen wachsen. Auf dem Weg zum Schloß hat uns unsere Stadtführerin einen Einblick in die Historie von Heidelberg gegeben. Sie zeigte uns einige beliebte Sehenswürdigkeiten (den Karzer = Studentengefängnis). Dorthin kamen Studenten, wenn sie auf der Straße ein Mädchen küßten oder abends zu laut auf den Gasen gesungen haben. Jeder Student mußte mindestens einmal in seiner Studenzeit dort eingessen haben. Das Geburtshaus von Friedrich Ebert und in-

teressante, aber weniger bekannte Plätze (Handwerksviertel, mittelalterliche Marktplätze).

Ein steiler Weg führte uns zum Schloß, dort wurden wir mit einem herrlichen Blick auf das Neckartal belohnt. Durch die Sonne leuchtete das Herbstlaub besonders eindrucksvoll. Nach einer kurzen geschichtlichen Auffrischung auf dem Schloßhof, gingen wir in den Keller, wo das größte Weinaß der Welt steht mit einem Fassungsvermögen von ca. 121.243 Litern. Für dieses große Faß war ein sehr kleiner Kellermeister, mit einer Größe von nur 110 cm, verantwortlich. Durch den Weinkonsum von 15 Litern pro Tag, fiel ihm sein Nebenjob als "Hofnarr" wahrscheinlich nicht schwer.

Nachdem dann unser Magenknurren nicht mehr zu überhören war, suchten wir unverzüglich das Brauhaus Vetter auf, wo der Hunger mit riesengroßen Portionen gestillt und der Durst mit selbstgebrautem Bier gelöscht wurde.

Der Verdauungsspaziergang über den Philosophenweg, mit herrlichem Blick auf





Der Karzer in Heidelberg

das Heidelberger Schloß von der gegenüberliegenden Seite, hat dann richtig gut getan.

17.15 Uhr war dann Treffpunkt an dem alten Stadttor. Durch unabdingbare Umstände konnten wir den Rückweg erst um 17.30 Uhr antreten. Dies brachte uns in Zeitdruck, weil samstags die Busse Richtung Bahnhof seltener fahren und wir beinahe den Zug verpaßt hätten. Aber durch freundliche Beratung einer Heidelbergerin und die richtige Entscheidung Irmgards hat dann doch noch alles gut geklappt. Um 18.15 Uhr saßen wir erleichtert im Zug nach Frankfurt am Main. Der krönende Abschluß dieses schönen Tages, um nicht zu sagen, das Tüpfelchen auf dem i, war das gemütliche Zusammensein in der "Schönen Aussicht". Mit Musik (Akkordeonspieler), eigens für uns engagiert, gesungen und guter Laune ging es bis in den späten Abend hinein. Es gab nichts, was unsere Freude und Heiterkeit hätte trüben können.

Es war ein sehr schöner Tag, wir danken Irmgard, die alles so toll organisiert hat und freuen uns jetzt schon auf den nächsten Ausflug.

Die Damengymnastikgruppe

Verfaßt wurde der Bericht von:
Judith Münzel, Valeri Wegner, Ursula Jakob, Gabriele Pabst und Bärbel Schlette

Unsere diesjährige **Weihnachtsfeier** findet am **10. Dezember, um 19.00 Uhr** im Saal B, im ersten Stock des Clubhauses statt.

Irmgard Kunze, Abteilungsleiterin

PHILIPP REUTER

Inhaber. J. Schmidt • Elektromeister

**Licht- und Kraftanlagen
 Antennenbau
 Verkauf von
 Elektrogeräten
 aller Art**

Raimundstraße 37
 60431 Frankfurt
 Telefon: 069 - 52 43 43
 Fax: 069 - 52 99 84



Aerobic

Ihre Ansprechpartnerin: Irmgard Kunze: Tel. 52 70 27

Aerobic - eine Wissenschaft für sich!

Aller Anfang ist schwer, ganz besonders im Aerobic! Da will man seinen Körper trainieren und scheitert bereits in der ersten Stunde an den Kommandos der Übungsleiter. Auch hier hält der englische Sprachschatz Einzug:

Mit „step touch“ auf acht ist der Anfang gemacht.

Zu Techno, Hip-Hop und auch Rap üben wir den „side step“.

Arme schwingen und dazu „march“, da gibt's gleich mit dem Nachbarn Knatsch.

Das bringt viel Spaß und noch mehr Schweiß,

Aerobic ist „knackig“, wie jeder weiß!

Danke für's Mitmachen und Durchhalten!

Eure Übungsleiterinnen:

Jutta Heckmann, Tel. 51 42 22, und

Antje Niemann, Tel. 53 33 32



Fast alle Mittner/innen der beiden Montagsguppen

Neu:

Kursbeginn:

Kursdauer:

Kursgebühr:

Übungsleiterin:

Anmeldung bei:

Step-Aerobic

Dienstag, 18.02.1996

10 Übungseinheiten

DM 30,- für TSV-Mitglieder

DM 50,- für Nichtmitglieder

Antje Niemann

Christoph Kappler, Tel. 52 23 56



TSV 1878 e.V.
Frankfurt am Main-Ginnheim

CLUBHAUS:
Am Mühlgarten 2
60431 Frankfurt am Main
Gaststätte: Tel.: 52 23 21

VEREINSVORSITZENDER:
Dieter Fella
Ludwig-Tieck-Straße 3
60431 Frankfurt am Main
Tel.: 51 13 82

UNSER ANGEBOT



TURNEN

Ihr Ansprechpartner:

Christoph Kappler, Tel.: 53 23 56

Eltern- und Kind-Turnen

1 1/2 bis 3 Jahre Montag 14.30 - 15.30 Uhr Turnhalle

Kinder-Turnen

3- und 4jährige Montag 14.30 - 15.30 Uhr Turnhalle

Diese beiden Angebote finden gemeinsam als Spielstunde unter Aufsicht statt

Eltern- und Kind-Turnen

1 1/2 bis 3 Jahre Montag 15.30 - 16.30 Uhr Turnhalle

Kinder-Turnen

3- und 4jährige Montag 15.30 - 16.30 Uhr Turnhalle

Diese beiden Angebote finden ebenfalls gemeinsam, jedoch unter Anleitung statt

Kinder-Turnen

5- und 6jährige Montag 16.30 - 17.30 Uhr Turnhalle

Bewegung mit Musik Kreativgruppe)

Schüler (männl./weibl.) Montag 17.00 - 18.00 Uhr 1. Stock



Kunstturnen

Gruppe I Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr Turnhalle

Gruppe II Freitag 15.00 - 16.30 Uhr 1. Stock



Leichtathletik Schüler und Jugend

im Sommer Olympia-Sportplatz / im Winter:

Schülerinnen u.) 16.00 - Kalbach
Schüler ab 8 Jahre) Donnerstag Leichtathletik-
Jugend) - 18.30 Uhr Halle

Geschäftsstunden:

**jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr**



JUGEND-TURNEN

Mädchen-Turnen

Ihr Ansprechpartner: Christoph Kappler, Tel.: 53 23 56

6 - 8 Jahre	Freitag	15.00 - 16.30 Uhr	Turnhalle
ab 9 Jahre	Freitag	16.30 - 18.00 Uhr	Turnhalle

Jungen-Turnen

Ihr Ansprechpartner: Christoph Kappler, Tel.: 53 23 56

ab 7 Jahre	Donnerstag	14.30 - 16.00 Uhr	Turnhalle
------------	------------	-------------------	-----------



AEROBIC

Ihre Ansprechpartnerin: Irmgard Kunze, Tel.: 52 70 27

Für Damen und Herren	Montag	19.00 - 20.00 Uhr	1. Stock
Für Damen und Herren	Montag	20.00 - 21.00 Uhr	1. Stock
Für Damen und Herren	Donnerstag	18.30 - 19.30 Uhr	Turnhalle



GYMNASTIK

Ihre Ansprechpartnerin: Irmgard Kunze, Tel.: 52 70 27

Für Damen	Montag	19.30 - 21.00 Uhr	Turnhalle
-----------	--------	-------------------	-----------

JAZZ - GYMNASTIK

Ihre Ansprechpartnerin: Irmgard Kunze, Tel.: 52 70 27

Für Damen	Dienstag	18.00 - 19.00 Uhr	Turnhalle der Diesterwegschule
-----------	----------	-------------------	--------------------------------

CALLANETICS

Ihre Ansprechpartnerin: Irmgard Kunze, Tel.: 52 70 27

Für Damen und Herren	Dienstag	19.00 - 20.00 Uhr	Turnhalle der Diesterwegschule
----------------------	----------	-------------------	--------------------------------

GYMNASTIK FÜR ÄLTERE

Ihre Ansprechpartnerin: Irmgard Kunze, Tel.: 52 70 27

Für Damen und Herren	Mittwoch	15.00 - 16.00 Uhr	1. Stock
----------------------	----------	-------------------	----------

AUSGLEICHSPORT

Ihr Ansprechpartner Georg Keppler, Tel.: 51 86 64

Für Herren	Mittwoch	20.15 - 22.00 Uhr	Turnhalle
------------	----------	-------------------	-----------



BBP-FITNESS - AEROBIC

Ihr Ansprechpartner: Peter Fischer, Tel.: 51 25 23

Für Damen und Herren	Mittwoch	18.30 - 19.30 Uhr	1. Stock
	Mittwoch	19.30 - 20.30 Uhr	1. Stock

Stand: 20.11.1996



BADMINTON

Ihr Ansprechpartner: Uwe Bandner, Tel.: 52 23 02

Jugendliche	Dienstag	16.00 - 18.00 Uhr	Turnhalle
Jugendliche	Donnerstag	17.30 - 19.30 Uhr	Turnhalle der
Erwachsene	Donnerstag	19.30 - 22.00 Uhr	Diesterweg- Schule



TAEKWONDO *)

Ihre Ansprechpartnerin: Eleni Duplessis, Tel.: 670 84 77

Kinder ab 8 J.	Mittwoch	16.00 - 17.00 Uhr	1. Stock
	Freitag	17.00 - 18.00 Uhr	1. Stock
Anfänger, Jugendliche und Erwachsene	Mittwoch	17.00 - 18.00 Uhr	1. Stock
	Freitag	18.00 - 19.00 Uhr	1. Stock
Fortgeschrittene ab 2. Grün	Mittwoch	19.00 - 20.00 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
	Freitag	19.00 - 21.00 Uhr	1. Stock



SPORTKEGELN *)

Ihr Ansprechpartner: Werner Zeeh, Tel.: 51 45 66

Kinder und Jugendliche	Dienstag	14.30 - 16.00 Uhr	Untergeschoß
	Sonntag	09.30 - 12.00 Uhr	Untergeschoß
Damen und Herren	Mittwoch	14.00 - 20.00 Uhr	Untergeschoß
	Donnerstag	14.00 - 20.00 Uhr	Untergeschoß
(Nach besonderer Einteilung)			
Wettkämpfe der Clubs	Samstag	12.00 - 20.00 Uhr	Untergeschoß
	Sonntag	13.00 - 20.00 Uhr	Untergeschoß
Wettkämpfe der Jugend	Sonntag	09.30 - 13.00 Uhr	Untergeschoß



SPORTSCHIESSEN

Ihr Ansprechpartner: Werner Öhlinger, Tel.: 55 97 09

Training	Mittwoch	18.00 - 23.00 Uhr	Untergeschoß
	Freitag	18.00 - 23.00 Uhr	Untergeschoß



TISCHTENNIS

Ihr Ansprechpartner: Christian Klein, Tel.: 51 91 59

Kinder bis 13	Montag	17.30 - 19.30 Uhr	Turnhalle
Jugendliche ab 13 Jahre	Dienstag	18.00 - 20.00 Uhr	Turnhalle
Jugendliche ab 13 Jahre	Freitag	18.00 - 20.00 Uhr	Turnhalle
Damen und Herren	Dienstag	20.00 - 23.00 Uhr	Turnhalle
	Donnerstag	19.30 - 23.00 Uhr	Turnhalle
	Freitag	20.00 - 23.00 Uhr	Turnhalle



DART

Ihr Ansprechpartner: Manfred Schmidt, Tel.: 52 91 16

Training/Wettkämpfe	Donnerstag	19.00 - 23.00 Uhr	Untergeschoß
Training/Wettkämpfe	Sonntag	15.00 - 20.00 Uhr	Untergeschoß

Stand: 19.05.1996



TANZEN / TC GENNO *)

Ihr Ansprechpartner: Heinzdieter Schukart, Tel.: 53 13 85

Jazz- und Modern Dance

9 - 14 Jahre	Dienstag	17.00 - 18.30 Uhr	1. Stock
über 15 Jahre	Dienstag	18.30 - 22.00 Uhr	1. Stock
	Donnerstag	17.30 - 19.30 Uhr	1. Stock
	Samstag	12.00 - 15.30 Uhr	1. Stock

Breitensport-Tanzen

Damen und Herren	Donnerstag	19.30 - 23.00 Uhr	1. Stock
Freies Training			
Damen und Herren	Samstag	15.30 - 17.00 Uhr	1. Stock



RAD-TOURISTIK / RAD-WANDERN *)

Ihr Ansprechpartner: Gerhard Schell, Tel.: 57 66 00

Treffen/Touren: Nach Vereinbarung



GEMISCHTER CHOR

Ihre Ansprechpartnerin: Ursula Bisenius, Tel.: 52 60 64

Damen und Herren	Freitag	20.00 - 22.00 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
------------------	---------	-------------------	-------------------



WANDERN *)

Ihr Ansprechpartner: Franz Schmitz, Tel.: 5 60 25 07

Die Wanderungen finden ca. einmal im Monat statt.

Die Termine werden durch Aushang bekanntgegeben.



KARNEVAL

Ihr Ansprechpartner: Ernst Kuhnimhof, Tel.: 53 21 94

Mini-Garde	Donnerstag	17.30 - 18.30 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
Midi-Garde	Donnerstag	18.30 - 19.30 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
Maxi-Garde	Donnerstag	19.30 - 22.00 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
Männerballett	Mittwoch	20.00 - 21.00 Uhr	kl.Saal Erdgesch.
Bühnenbau	Montag	ab 19.00 Uhr	Bühne gr. Saal
	Mittwoch	ab 19.00 Uhr	Bühne gr. Saal

Beitrag: Erwachsene: DM 13,- mon.

Kinder und Jugendliche: DM 9,- mon.

Familienbeitrag: DM 35,- mon.
(2 Erwachsene, ab 2. Kind unter 18 J.)

Aufnahmegebühr DM 5,- *) zusätzliche Umlagen

**Kein Sportbetrieb im TSV Ginnheim
vom 21.12.1996 bis 5.01.1997**

Tischtennis



Ihr Ansprechpartner: Christian Klein, Tel. 51 91 59

Neues zum Sportbetrieb

Seit dem vorletzten "TSV" aktuell" hat die Saison 1996/97 begonnen. Kurz vor Ende der Vorrunde läßt sich feststellen, daß die Runde für die einzelnen Mannschaften sehr unterschiedlich verläuft.

Nachdem die **I. Mannschaft** lange um die Aufstiegsplätze für die Bezirksoberliga mitgespielt hatte, mußte sie sich nach drei eigentlich unnötigen Punktverlusten in mittlere Tabellenregionen verabschieden. Ein Aufstieg läßt sich voraussichtlich nicht realisieren, es sei denn, die insgesamt sehr ausgeglichene Liga würde in der Rückrunde noch einige Überraschungen bieten. Der Neuzugang von Jürgen Schmidt hat sich vor allem im Doppel mit Rene Drewello als echte Verstärkung erwiesen. Im Einzel lief es verletzungsbedingt bei ihm nicht ganz so gut, was seinem in der Sommerpause kaum zu bremsenden Trainingseifer bisher keinen Abbruch getan hat. Die Mannschaft belegte nach der 9. Spielwoche den 5. Tabellenplatz.

Die **II. Mannschaft** hingegen ist nach einem katastrophalen Start dabei, sich am eigenen Schopf aus dem Sumpf der Abstiegszone der Bezirksklasse herauszuziehen. In diesen war sie unter anderem wegen des Verletzungspechs von Manni Berg geraten, dem ich hier im Namen der Abteilung alles Gute für seine kommende

Knieoperation wünsche und hoffe, daß er bald wieder in alter Stärke an der Platte steht. Bisher ist er dem Herbst des Tischtennislebens stets durch einen neuen Frühling entgegengetreten. (Er wird 1996 erst das 36. Lebensjahr vollenden). Das erste Paarkreuz erweist sich als derzeitige Stärke der Mannschaft, indem Peter Michel in gewohnt souveräner Weise die Klasse beherrscht und Neuzugang Peter Fries nach mäßigem Start dabei ist, ihm für die Rückrunde hierbei Konkurrenz zu machen. Die Mannschaft steht derzeit mit 8:10 Punkten auf dem 8. Tabellenplatz.

Für die **III. Mannschaft** sieht es momentan nicht allzu rosig, aber auch nicht hoffnungslos aus. Sie belegt derzeit den 10. Tabellenplatz, punktgleich mit dem Vorletzten. Insbesondere Viola Stockinger hat zu altem Selbstvertrauen und Spaß am Spiel zurückgefunden. Als eine der wenigen Damen in der Klasse ist sie für dieselbe mit ihrem giftigen Spiel eine Bereicherung.

Die **IV. Mannschaft** hingegen peilt ihr Saisonziel, den Wiederaufstieg, mit Belegung des derzeitigen 2. Tabellenplatz an. Die Stimmung ist nach dem lange Zeit vermißten Siegesgefühl sehr gut. Selbst Rechtsanwalt Roberto Häusling hat nicht nur die Spieltage, sondern auch die Spielbeginne derartig in seinem Terminkalender eingetragen, daß er, völlig ungewohnt

Sie suchen

Versicherungsschutz mit Service

Feststellung der Bedarfssituation,
Angebote ohne Verpflichtung,
Erledigung Ihrer Änderungswünsche

Wir bieten

Beratung auch nach Abschluß

Versicherungsbüro Günter Merle, Tel.: 069/62 88 89
Letzter Hasenpfad 13, 60598 Frankfurt

für seine Mannschaftskameraden, eine halbe Stunde vor Spielbeginn statt wie bisher eine halbe Minute vor demselben am Tisch steht. Bei Andreas Schreier zeigt sich, daß ihm das Hineinschnuppern in den Herrenspielbetrieb bekommt. Er hat bei seinen bisherigen Einsätzen kein Spiel verloren und wird von den Mannschaften als echte Verstärkung angesehen. Für die nächste Saison, bei der er dann durchgehend bei den Herren spielen wird, läßt dies einiges erhoffen. Durchweg nur Positives läßt sich von der Jugend berichten. Nachdem Rene Drewello wieder alleine das Training übernommen hat, hat die Teilnahme an allen Übungseinheiten wieder zugenommen. Die Kids sind mit vollem Einsatz dabei, und wir hoffen, im nächsten Jahr eine Schülermannschaft stellen zu können.

Die **Jugendmannschaft** hat sich souverän die **Herbstmeisterschaft** gesichert, zu der ihr die Abteilung gratuliert. Sie hat keinen Punkt verloren und selbst an Spielen kamen mir nur vier Niederlagen

zu Ohren. Hierbei legte sie gegenüber den Gegnern jedoch in keiner Weise hochnäsiges Verhalten an den Tag, worüber ich mich sehr freue, da dies heutzutage leider nicht mehr selbstverständlich ist. In Eigenregie hat die Mannschaft festgelegt, daß sie zu fünft zu den Spielen fahren und der fünfte Mann im Doppel eingesetzt wird. Sie beweist damit ein echtes Mannschaftsgefühl.

Jianing Zhang belegte bei den **Kreismeisterschaften der Schüler A** den **zweiten Platz** und bei dem Nachwuchs des TTC Nied mit hessenweiter Beteiligung von Spielern seiner Altersklasse schied er erst im Achtfinale aus. Das sind seit Jahren die besten Ergebnisse, die ein Ginnheimer Nachwuchsspieler erzielen konnte. Wir hoffen, daß er den schon eingegangenen Abwerberversuchen anderer Frankfurter Vereine widerstehen kann und im Gegenteil vielleicht andere Jugendliche anlockt, das Tischtennispiel bei uns zu betreiben. Mal sehen, was die Zukunft bringt.

Christian Klein, Abteilungsleiter

CLUBHAUS TSV GINNHEIM

Ihre gemütliche Speisegaststätte im Herzen von Alt Ginnheim

Am Mühlgarten 2
60431 Frankfurt am Main
Tel:(069) 5 2 2 3 21

Für Ihre Festlichkeiten und sonstige Anlässe steht Ihnen unser Gastraum, mehrere Nebenräume sowie ein Festsaal und ein großer Sommergarten zur Verfügung auch außerhalb der Öffnungszeiten

Martin Rosenberger und sein Team stehen Ihnen auch mit seinem Partyservice bei Ihnen zu Hause zur Verfügung.

Öffnungszeiten: Montag - Samstag von 16:30 - 01:00
Sonntag :Ruhetag

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt

Familie Rosenberger

Schießsportabteilung

Ihr Ansprechpartner: Werner Öhlinger Tel. 55 97 09



Plus und Minus

Ja was gibt es Neues von den Schützen?

Wie so oft sind wieder gute und schlechte Nachrichten zu vermelden.

Fangen wir erst mal mit dem Minus an: Unser Grillfest ist dieses Jahr leider mangels Interesse ausgefallen. Ebenso vermissen wir etliche aus unserer Abteilung, besonders die „älteren“, die zwar fleißig ihren Mitgliedsbeitrag bezahlen, jedoch mit Abwesenheit glänzen. Seid also keine Karteileichen, hebt euch vom Sofa und kommt mal wieder zum Training - immer noch zur selben Zeit - jeweils mittwochs und freitags ab 18.00 Uhr.

Jetzt aber zum Plus:

Wie bekannt geht es im Herbst immer mit den Rundenkämpfen los. Nach dem Klassenerhalt in der letztjährigen Saison treten wir dieses Jahr wieder in der Grundklasse 3 an. Unsere Mannschaft konnten wir leider nicht verstärken. Um so erfreulicher war unser Start. Den ersten Wettkampf gegen den Frankfurter Schützenverein konnten wir mit 1317 : 1302 Ringen für uns entscheiden.

Die Mannschaft: Lars Göttig mit 365 Ringen (übrigens das zweitbeste Ergebnis seit Bestehen der Schützenabteilung), Wolfgang Hercher mit 333 Ringen (wir warten immer noch

!!!), Thomas Homolka mit 315 und David von Lüpke mit 304 Ringen.

Dies war der erste Streich, der zweite folgte auch sogleich.

Was keiner für möglich hielt (selbst wir nicht), passierte am 16.10. auf unseren Bahnen. Unsere Mannschaft siegte gegen den Angstgegner der letzten Jahre NSG Oberst Schiel mit 1313 : 1262 Ringen.

Das Ergebnis der leicht veränderten Mannschaft: Lars Göttig: 353, Mark Schmitz: 329, Thomas Homolka: 317 und David von Lüpke: 314 Ringe.

Bei diesem Sieg mußten wir auf die unmittelbare Unterstützung unseres Schießleiters verzichten, unser Werner befand sich im wohlverdienten Urlaub. Selbst im fernen Afrika dachte er an seine Mannschaft und drückte uns die Daumen. Diese Gelegenheit möchten wir nutzen, Werner zu danken für die viele Zeit und Geduld, die er für uns aufwendet.

Wer einmal einen Rundenkampf live miterleben möchte, hat die Gelegenheit bei unseren nächsten Heimkämpfen am 11. Dezember oder am 15. Februar 97. Erwähnenswert ist noch ein Plus:



Beim diesjährige Sommerfest war unser Schießstand nicht nur gut besucht, wir konnten auch zwei Jugendliche (Christian und Marcel) für unseren Sport gewinnen. Hierbei erreichte Christian Pfalzner in der kurzen Zeit bereits 159 Ringe mit 20 Schuß.

Beim Frühschoppen des Oktoberfestes der Bayrischen Vereinigung stellten wir unsere Anlage für ein Preisschießen zur Verfügung. So konnten wir unseren Sparstrumpf etwas füllen. Aus dem Inhalt werden bei der Abteilungs-

Letzte Meldung:

Am 13. November gab's wieder mal ein Minus: Gegen den FSC Oberforsthaus mußten wir leider zu Hause eine Niederlage einstecken.

Einer der bekannten Frankfurter Experten meinte hierzu:

Hat sich Wettkampf mit Luftgewähr immer eigenes Gesetz:

Driffst - is gudd, driffst nix - is auch nedd schlimm, Lebbe geht weiter.

Bei dieser Gelegenheit ein Dank an die Co-Autoren David, Lars und Frau von Knüttel Werner Öhlinger, Abteilungsleiter

Weihnachtsfeier am 14. Dezember die Getränke und Speisen investiert.

Für Insider : es gibt keine Spaghetti.

Also alle, auch die, die sonst mit Abwesenheit glänzen, sind herzlich eingeladen. Eine kurze Mitteilung wäre jedoch nicht schlecht. Also bis bald.

Zum Schluß allen unseren Gönnern nochmals einen herzlichen Dank und allen Vereinsmitglieder ein frohes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Neues Jahr.

Wer ist die Nr. 1 von morgen ?

Denk daran!

Wer die Jugend hat -

hat die Zukunft!



Die Förderung des jüngsten Nachwuchses lohnt sich immer.

Feldberg-Drogerie Severus-Drogerie

60431 FRANKFURT/M.

Ginnheimer Landstraße 129

Telefon 53 31 00

60439 FRANKFURT/M.

Severusstraße 62-64

Telefon 57 34 34



Gerd Slawenka

Das gute Fachgeschäft für Drogen

Kinder- und Krankenpflegeartikel

Filme • Fotoarbeiten

Spirituosen • Parfümerien • Wasch- und

Putzmittel • Verbandstoffe • Lacke

Farben • Tapeten

Taekwondo

Ihre Ansprechpartnerin: Eleni Duplessis, Tel. 6 70 84 77

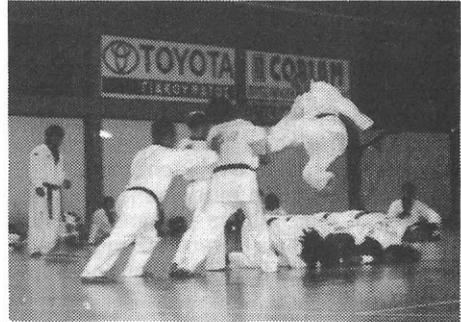


DAS EREIGNIS DES SOMMERS 1996

Vom 21. bis 27. Juli fand zum zweiten Mal in Griechenland ein Trainingslehrgang statt, an dem sich zwei Mitglieder der Ginnheimer Taekwondo-Abteilung sowie deren Fachübungsleiterin beteiligt haben. Ausrichter des Trainingslagers war der Verein Taekwondo Athinas, dessen Organisator Christos Apostolidis (6. Dan) zudem Ausbilder von Eleni Duplessis ist. Der diesjährige Sommerlehrgang fand auf der Insel Kefallonia statt.

Kefallonia befindet sich im Ionischen Meer, westlich vom Peloponnes. Es ist eine sehr schöne Insel mit viel Grün und malerischen Ortschaften. Die Insel ist von kristallklarem Wasser umgeben, das Baden war daher ein Erlebnis. Das Hotel in der Hauptstadt der Insel, Argostoli, hatte Meeresblick und war nicht weit vom Stadion entfernt, in dem alle Teilnehmer trainierten.

An diesem Ereignis beteiligten sich etwa 35 Teilnehmer aus Griechenland, Deutschland und Spanien. Eingeladener Referent war erneut der koreanische Großmeister Kim Young Ki (7. Dan), der in Spanien lebt. Letztes Jahr in Xylokastro hatten die Anwesenden sein Können und seine Ausdauer bewundern können. Ihm hatte Griechenland sehr gut gefallen. Er besuchte im Dezember den Verein Athinas mit der spanischen Nationalmannschaft, wobei ein Freundschaftsturnier ausgetragen wurde. So nahm er dieses Jahr die Einladung nach Kefallonia sehr gern an.



Christos Apostolidis beim Bruchttest im Sprung

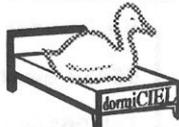
TAGESABLAUF WÄHREND DES SEMINARS

Gleich am Tag der Ankunft trafen sich alle Teilnehmer zum gemeinsamen Abendessen. Am nächsten Morgen ging es mit dem Training los. Vormittags trainierte man von 11 bis 13 Uhr, abends von 20 bis 22 Uhr.

Taekwondo ist eine Individual-Sportart, d.h. daß jeder sich nach seinen Möglichkeiten entwickeln kann. Großmeister Kim hielt alle Teilnehmer auf Trab. Der Trainingsinhalt steigerte sich Tag für Tag. Egal, wie schwierig oder anspruchsvoll eine Übung war, keiner wurde ausgegrenzt, weil er einen niedrigeren Farbgürtel trug. Die Gruppe trug den einzelnen. Großmeister Kim selber strahlte Ausgeglichenheit aus und wirkte sehr motivierend auf jeden von uns. Wenn er eine Übung vorführte, war es sehr anschaulich. Der abwechslungsreiche Ablauf ermöglichte es, daß jeder mit wechselnden Partnern trainieren konnte, so daß die

Bettwäsche + Kopfkissen + Daunendecken + Matratzen + Lattenroste + Schlafmöbel

Finden Sie uns auch ohne
Schaufenster 'GANS' gut:
Wilhelm Epstein Straße 61
beim Ginnheimer Spargel



dormiCIEL

Ihr Bettengeschäft

Mo-Fr. 10-13+15-18 Uhr, Samstags nur mit Termin:  533253

Teilnehmer für kurze Zeit in Kontakt kamen. Koreanische Ausdrücke, die immer Bestandteil des Trainings sind, konnten eventuelle Verständigungsprobleme während des Trainings überbrücken. Egal, welche Sprache gesprochen wurde, es wurde gelächelt, und man ging kameradschaftlich miteinander um.

Tagsüber blieb es jedem überlassen, wie er seine Freizeit gestalten wollte. Viele genossen das Bad im Meer, andere besuchten die Gegend oder ruhten sich einfach aus. Nach dem gemeinsamen Abendessen gingen viele in die Disco, wo die Fete bis spät in die Nacht ging.

Am 26. Juli fand in einer benachbarten Ortschaft eine kleine Demonstration statt. Diese galt als Unterstützung für die dort neu gegründete Taekwondo-Gruppe. Am Samstag fand im Stadion von Argostoli, wo wir an den Tagen zuvor fleißig trainiert hatten, eine größere Demonstration statt. Vor den Augen von Hunderten von Zuschauern, zeigten alle Teilnehmer des Seminars ihr Können.

Am nächsten Tag mußten viele Teilnehmer ihre Heimreise schon früh antreten. Mit schwerem Herzen verließ man die Insel, wo sich alle wohl gefühlt hatten.



Christos Apostolidis, Heike Gilbert, Eleni Duplessis, Kim Young Ki, Helmut Hock

NÄCHSTES JAHR... ABER WIEDER

Christos Apostolidis vertraute Frau Duplessis an, daß er vorhabe, nächstes Jahr den Sommerlehrgang wieder in Argostoli auf Kefallonia zu organisieren. Erstens ist es ein wunderschöner Ort und zweitens eignet sich das Stadion sehr für das anspruchsvolle Training.

TEILNAHME AM LEHRGANG NÄCHSTES JAHR

Der Sommer-Lehrgang 1997 wird ungefähr um die gleiche Zeit stattfinden. Näheres wird aber in einer späteren Ausgabe mitgeteilt. Nicht nur Taekwondo-Sportler können sich an diesem Ereignis beteiligen, auch Familie oder Freunde, die gern um die gleiche Zeit ihren Urlaub in Griechenland verbringen möchten. Es gibt Charter-Flüge, die direkt nach Kefallonia fliegen. Man kann früher anreisen, um sich dann anschließend mit der Gruppe zu treffen. Frau Duplessis kann jederzeit Fragen beantworten, wie man sich am besten für diese Reise vorbereiten kann.

Eleni Duplessis/Helmut Hock



EDV-SERVICE

Hard- / Software

Beratung und Service

Programmierung

Schulung

Computer-Zubehör

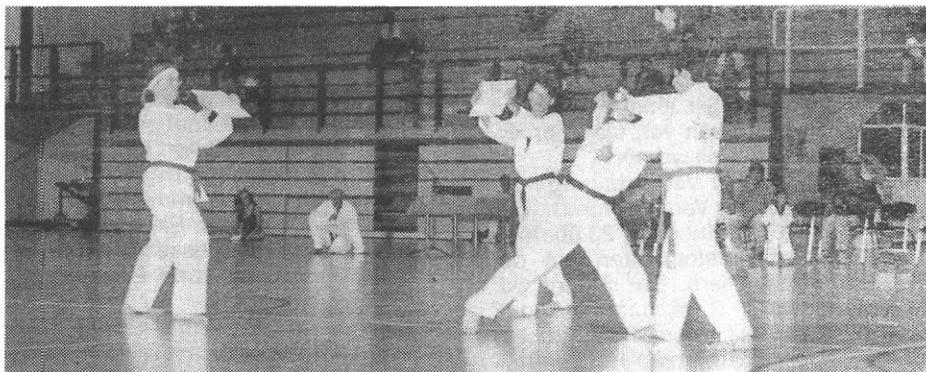
Inh. Heiko Lachmann

Karlsbader Str. 2

65474 Bischofsheim

Tel. 06144 / 41565 • Fax 42535





Eleni Duplessis beim Bruchtest

BUDO ACTION 1996

Am Sonntag, 6. Oktober 1996, fand in der Jahrhundertturnhalle in Höchst eine Kampfkunstgala statt, bei der viele internationale Kampfkünstler ihr Können demonstrierten. Großmeister und Meister mit ihren Demoteams aus Korea, Hongkong, Taiwan, Taipeh, Japan und Deutschland führten bekannte Sportarten wie Kung-fu, Taekwondo und Karate vor. Aber auch nicht so geläufige Kampfkünste wie Kuk Sool Won, Wing Tsun, Muay Thai (auch bekannt unter dem Namen Thaiboxen) und Wushu wurden auf beeindruckende Art und Weise vorgeführt. Sieben Mitglieder der Taekwondo-Abteilung des TSV Ginnheim ließen sich dieses Ergebnis als Zuschauer nicht entgehen. Dank guter Beziehungen zu einer koreanischen Lehrerin waren die Eintrittspreise für uns auf ein erträgliches Maß reduziert worden. Ein Conférencier führte mit langen Sprüchen durch das Programm, das sehr professionell präsentiert wurde. Eine gekonnt gemachte Lightshow untermalte die Darbietungen auf der Bühne ebenso wie die passende Musik, die stellenweise vielleicht ein bisschen laut war, was aber der Konzentration der Kampfkünstler keinen Abbruch tat. Nahezu unglaubliche Leistungen wurden gezeigt: So ließ sich etwa der 60jährige Dr. Min-Tah Jao (10. Dan Kung-fu) Besenstiele auf seinen Schienbeinen (!) zertrümmern, um kurz darauf diverse Bretter und Ziegelsteine mit Handkanten

und Fäusten den Garau zu machen. Der Taiwanese Yu-Fu Ching zeigte mit seinem koreanischen Partner Sung Boo Kim Schwertkampfszenen, Scheinkämpfe und die erstaunliche Tatsache, daß eine zentimeterdicke Eisenstange doch nicht so stabil ist, wie sie scheint. Im Laufe des Abends zeigten auch zwei japanische Karate-Großmeister traditionelle Formen, die vielleicht nicht ganz so spektakulär wirkten; welche Übung und Körperbeherrschung jedoch nötig sind, eine solche Form überzeugend vorzuführen, kann jeder aus eigener Erfahrung bestätigen, der sich schon einmal mit dem Erlernen einer Kampfsportart beschäftigt hat.

Der Marokaner Mohamed Farih bot eine Darstellung als "Mann ohne Knochen", der fast nach Belieben seine Beine um den Kopf wickeln konnte und auch sonst nur Gelenke mit beliebigem Bewegungsspielraum zu besitzen schien. Die erst sechzehnjährige Kuk Soowon-Meisterin Michelle Thompson-Gruber stellte ihre Beweglichkeit in einer dynamischen Show zur Filmmusik von "Mortal Kombat" unter Beweis. Bei der Vorführung ihres Vaters Karl-Heinz Gruber herrschte Totenstille im Saal. Der Großmeister zerteilte mit seinem Schwert eine Ananas, eine Wassermelone und zwei Ziegelsteine, die von seinen Schülern auf dem Kopf, auf dem Nacken bzw. in den Händen gehalten wurden. Fast schon gespenstisch wirkte die Vorführung dadurch, daß sich Karl-Heinz Gruber für diese Aktion die Augen verbinden ließ!!!

Flußsteine zertrümmerte dagegen Großmeister Lee Kang-Hyun (7. Dan Taekwondo) mit seiner Handkante. Außerdem führten seine Schüler eine Auswahl an Taekwondo-Techniken vor, die sehr dynamisch und kraftvoll waren.

Den Höhepunkt der Veranstaltung markierte sicherlich der Versuch von Dr. Lee Keun Tae (10. Dan Kung-fu), 23 übereinandergestapelte Betonplatten mit der Stirn zu zertrümmern. Der Stapel war schätzungsweise 2 m hoch, so daß Keun-Tae Lee auf einem Tisch klettern mußte. Nach einer kurzen Konzentrationsphase, in der sich auch das Publikum bemerkenswert diszipliniert verhielt, schlug der Großmeister zu. Daß die untersten 2 Platten dabei nur angeknackt wurden, schmälerte diese Leistung nicht im geringsten. Er blieb trotzdem heil!

Außerdem trat in den Pausen eine koreanische Gruppe auf, die in bunter Tracht traditionelle Tänze (mit Trommeln und Fächern) vorführten. Die Zuschauer freuten sich über den Anblick der harmonischen Bewegungen.

Für die Mitglieder der Ginnheimer Taekwondo-Abteilung war dieser Abend ein unvergeßliches Erlebnis, das daβ Verständnis für die Kampfkünste wohl entscheidend verbesserte.

Eleni Duplessis/Robert Eberhardt

LAST MINUTE NEWS

Kup-Prüfungen fanden am 30. November 1996 statt: 21 Teilnehmer - vorwiegend Anfänger - meldeten sich zur Prüfung. Die Abteilung verzeichnet seit der Wiederaufnahme des Trainings im September einen Zuwachs: Ein Beweis also für das steigende Interesse für Taekwondo, was Jugendliche und Erwachsene zugleich verbindet.

Im Zusammenarbeit mit verschiedenen Ämtern der HTU (Hessische Taekwondo Union) sind für 1997 viele Veranstaltungen geplant: Dan-Vorbereitungslehrgang sowie Dan-Prüfungen; Sichtungslehrgänge für das Kampftraining. Außerdem plant die **Abteilung Taekwondo** neben den üblichen Kup-Prüfungsterminen einen Tageslehrgang am 21. Juni sowie einen Sommer-Lehrgang in Griechenland. Näheres in der nächsten Ausgabe.

WEIHNACHTSPAUSE

VOM 20. DEZEMBER 1996 BIS ZUM 12. JANUAR FINDET IN DER ABTEILUNG KEIN TRAINING STATT:

WIEDERAUFNAHME DES TRAININGS

Montagstraining am 13. Januar 1997
Mittwochstraining am 15. Januar 1997
alle anderen Gruppen

- zu den gewohnten Trainingszeiten
wie immer -



Wir sind die richtige Adresse,
wenn es um Ihr Outfit für die neue Kegelsaison geht!

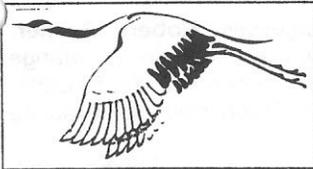
Wir bieten Ihnen:

- Anzüge, Trikots, Radler usw.
- Keglerschuhe in allen Größen
- T- und Sweat-Shirt's mit Kegelmotiven
- Druck- und Flockservice
- Versand-Service
- Vorort-Service

... alles für den Kegelsport

Andreas Stein
Senefelder Str. 47
63069 Offenbach
Tel (0 69) 87 32 62
Fax (0 69) 87 35 21

Rufen Sie uns an - wir sind näher als Sie denken!



Qi Gong - der fliegende Kranich

Ein neuer Qi Gong-Kurs wird ab **Freitag, 24. Januar 1997, 15.45 - 16.45 Uhr**, angeboten.

Der Kurs besteht aus zehn Einheiten.
Kursgebühr: DM 100,- Eigenbeitrag.
Bequeme und lockere Kleidung ist erwünscht.

Interessierte (auch mit Rückfragen) sollten sich schnell wie möglich bei der Ansprechpartnerin **Eleni Duplessis**, **Tel. 6 70 84 77**, anmelden.

靈
氣

REIKI DAS USUI SYSTEM DES NATÜRLICHEN HEILENS



- eine japanische Methode des Handauflegens
- eine ganzheitliche Erfahrung
- ein Weg zur Selbstfindung durch Licht und Liebe

靈
氣

Eleni Duplessis
M.A. 3. Dan Taekwondo
Reiki-Meisterin

Tel. 069/ 67 08 477

Der Kurs findet an folgenden Wochenenden oder nach Vereinbarung statt:

Termine: **Reiki I / Ort:**
18.-19.01.1997 TSV Ginnheim
31.5/1.06.1997 TSV Ginnheim
29.-30.11.1997 TSV Ginnheim

Reiki II / Ort:
08.-09.03.1997 Niederad
Kursgebühr: **DM 350,-**
Eine bequeme und lockere Kleidung ist erwünscht.

Info und Anmeldung bei:
Eleni Duplessis nach den Trainingszeiten (s. Übungsplan in der Mitte dieses Heftes) oder per Telefon 6 70 84 77.

Bitte denken Sie daran:

Konto-Änderungen und Änderungen Ihrer Anschrift

bitte an die Geschäftsstelle melden!

Ein entsprechender Hinweis im Vereinsbriefkasten von dem Haupteingang unseres Clubhauses ist ausreichend!



Karneval

Ihr Ansprechpartner: Ernst Kuhnimhof, Tel. 53 21 94

Ginnheims Narren-Express rollt wieder!

Die Karnevalisten des TSV haben auch in der Kampagne 1997 wieder ein volles närrisches Programm. Lange vor der offiziellen Eröffnung am 11.11. waren sie bereits aktiv. Gilt es doch, drei Fremdensitzungen, einen Kindermaskenball und eine Disco vorzubereiten. Daß dies für die Handvoll aktiver Karnevalisten, die das alle nebenberuflich als Hobby betreiben, ganz schön anstrengend und stressig ist, muß sicher nicht besonders betont werden.

Einen Schwerpunkt in den Vorbereitungen nimmt das herausragende Bühnenbild ein, mit dessen aufwendiger Gestaltung die Bühnenbauer schon seit einigen Wochen beschäftigt sind.

Nach einem Entwurf des Kunstmalers **Hans Braun** entsteht unter der Leitung von **Hermann Ludwig** und **Günter Schwarze** wieder eine unserer weit über die Grenzen Frankfurts hinaus bekannten Bühnendekorationen.

Auch unsere Tanzgruppen sind in der Endphase der Einstudierung der Tänze.

Minis und **Midis** unter der Leitung von **Claudia Kamann** und der Betreuung von **Renate Schwarze** und **Helga Leuchtmann**.

Von den Damen der **Maxi-Garde**, unter Leitung von **Martina Kuhnimhof** und **Petra Wolf**, dürfen wir wieder einen sehr flotten Gardetanz und einen äußerst sehenswerten Schautanz erwarten.

Auch mit dem Männerballett haben **Claudia Bock** und **Yasemin Sen** einen im wahrsten >Sinne des Wortes „pfundigen“ Tanz einstudiert.

Sitzungspräsident **Wolfgang Busch** fiebert schon dem 31. Januar entgegen, -einem Freitag- an dem er sein Programm, das eine Fülle von Überrasch-

ungen enthält, bei der Großen Premierensitzung zum ersten Mal im hoffentlich ausverkauften Clubhaus-Saal präsentieren kann

Protoller **Ernst Kuhnimhof** und das Duo Frau Pfeffer und Frau Salz alias **Marion Kuhnimhof** und **Helga Wolf** stecken ebenfalls tief in den Vorbereitungen.

Nicht zu vergessen **Robert Börner**, unser „Karten-Hai“, der die schwierige Aufgabe übernommen hat, die Eintrittskarten an den Mann bzw. die Frau zu bringen.

Weil wir gerade beim Thema sind: Wenn sie noch keine Karten bestellt haben sollten: Unter der Telefon-Nummer 515865 werden sie bestens bedient. Vielleicht können Sie auch noch ein paar Nachbarn, Freunde, Kollegen oder Verwandte aktivieren, unsere wirklich sehenswerten Sitzungen zu besuchen.

Und damit es keine Mißverständnisse gibt, unsere Veranstaltungen finden zu folgenden Terminen statt.

Freitag, den 31.01.97 um 20.11 Uhr

Große Premierensitzung

Samstag, den 1.02.97 um 20.11 Uhr

Große Fremdensitzung

Samstag, den 8.02.97 um 20.11 Uhr

Große Fremdensitzung

Montag, den 10.02.97 um 14.00 Uhr

Kindermaskenball

Dienstag, den 11.02.97 um 20.00 Uhr

DISCO im Club

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann würden wir uns freuen, wenn wir Sie bei einer unserer Veranstaltungen der Kampagne 1997 im TSV-Clubhaus begrüßen könnten.

Also dann bis Januar oder Februar. Wir sehen uns!

Ernst Kuhnimhof, Abteilungsleiter

Das Neueste aus der fünften Jahreszeit

Mit Schwung in die neue Kampagne 1996/97

Am 16. November 1996, dem ersten Samstag nach dem 11.11., starteten die Ginnheimer Narren in die neue Kampagne. Zwar mit fünf Tagen Verspätung, aber dennoch nicht zu spät.

Denn nicht erst seit Gorbatschow wissen wir, daß derjenige, der zu spät kommt, vom Leben bestraft wird. Darauf wollten wir es nun nicht ankommen lassen.

Wir waren vielmehr auf Spaß programmiert. Und den hatten wir auch reichlich. In dem bis zum Bersten gefüllten Kolleg im 1. OG. des TSV-Clubhauses ging es hoch her. Grund dafür war das Zusammentreffen dreier Faktoren. Zum einen war es **Franz** der Musiker, den wir für diesen Abend verpflichtet hatten, zum anderen unser kleines Programm und nicht zuletzt die ausgelassene Stimmung der anwesenden Narren.

Mit deren Anzahl, $6 \times 11 = 66$, haben wir auch gleich den richtigen kanevalistischen Einstieg gefunden.



Nach der Eröffnung der beginnenden Kampagne und der obligatorischen Verteidigung der Narren ging es auch gleich munter los.

„Mer derf nur net de Mut verliern“ behauptete Nachwuchs-Talent **Nina Roth**, die zum ersten mal bei uns war und für ihren Vortrag viel Lob und Beifall einheimste.

Abteilungsleiter **Ernst Kuhnimhof** stieg etwas später in die Bütt', die eigentlich nur ein profaner Notenständer war.



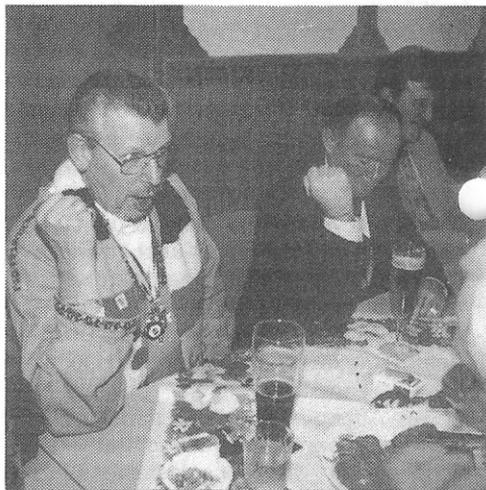
Er beantwortete die ewige Frage „Was macht den Mann so liebenswert?“ in wohlgesetzten Reimen. Naturgemäß fielen die Reaktionen bei der weiblichen und männlichen Zuhörerschaft recht unterschiedlich aus.

Trotzdem waren sich am Ende alle darin einig, daß der Mann halt doch irgendwie liebenswert ist. Das wurde auch mit dem gemeinsamen Gesang aus 66 Kehlen bekräftigt: „Denn es ist *wischdisch* und immer *rischdisch*!“

Dank des **Musikers Franz** und unseres Sitzungspräsidenten **Wolfgang Busch** wurde der Abend nicht nur recht lang sondern auch noch echt tierisch; verkündeten die beiden doch „*Ziegen gibt's überall!*“ und „*Unsre alte Sau ist tot*“, wen auch immer sie damit gemeint haben mögen.

Fazit des Abends nach einhelliger Meinung aller Anwesenden: So schön war's schon lange nicht mehr! Und wer nicht dabei war, hat selbst Schuld. Wir jedenfalls hatten riesigen Spaß und bereuen nicht, dabei gewesen zu sein.

Ernst Kuhnimhof, Abteilungsleiter



Kartenbestellungen ab sofort
bei Robert Börner Tel. 515865

*Sie wollen wieder mal kräftig
auf die Pauke hauen?
Das können Sie bei der*



Fastnacht in Ginnheim

Einfach Spitze, da muß man dabei sein!

Unsere Veranstaltungen:

PREMIERENSITZUNG 31.01.97 - 20.11 Uhr

FREMDENSITZUNG 01.02.97 - 20.11 Uhr

FREMDENSITZUNG 08.02.97 - 20.11 Uhr

Kinder-Maskenball 10.02.97 - 14.00 Uhr

Disco im Club 11.02.97 - 20.00 Uhr

Alle Veranstaltungen finden im Clubhaus
des Turn- und Sportvereines 1878 e.V.
Frankfurt am Main-Ginnheim
Am Mühlgarten 2 statt.



TSV Ginnheim 1878 e.V.
Am Mühlgarten
60431 Frankfurt

0004600

Herrn
Postvertriebsbüro Günter Schwarze

Gebühr bezahlt
Ginnheimer Ldstr. 122

Neu! 60431 Frankfurt am Main! Neu! Neu!

Disco im Club!



*Wer noch nicht weiß,
wohin am*

*Fastnacht-
Dienstag*

und gerne Hits von

ABBA

bis

Zappa

hört, kommt am Besten zur

*1. Fastnachts-Disco
im Clubhaus*

*am 11. Februar 1997 ab 20.00 Uhr im
TSV-Clubhaus, Am Mühlgarten 2, in Frankfurt-Ginnheim*

Eintritt DM 10.-